

Mittwoch, 08. August 2012, 19.00 Uhr

Vortrag über Verwandtschaftsbezeichnungen

im Heimatmuseum Leeheim, Backhausgasse 8.

Heimat- und Geschichtsverein - Heimatmuseum Leeheim

Heinrich Tischner

heinrich.tischner@web.de

<http://www.heinrich-tischner.de>

Inhaltsverzeichnis

Eidam 'Schwiegersohn'.....	2
Schnur 'Schwiegertochter'.....	2
alte Verwandtschaftsbezeichnungen	2
die Herkunftsfamilie -têr	3
die angeheiratete Verwandtschaft swe-	3
spätere Ergänzungen.....	3
Sonderfälle	3
Patchwork-Familie.....	4
Neuordnung nach 1800.....	4
Geistliche Verwandtschaft	4
Wozu Verwandtschaftsbezeichnungen?	5
absoluter / relativer Bezug.....	5
Wozu Verwandtschaftsbezeichnungen?	5
Nachträge	6
indogermanisch	6
Juristische Verwandtschaftsgrade.....	6
Lallwörter	6
Zusammengesetzte Bezeichnungen	6
Nennonkel & Co.	6
Links.....	7

Verwandtschaftsbezeichnungen

Eidam 'Schwiegersohn'

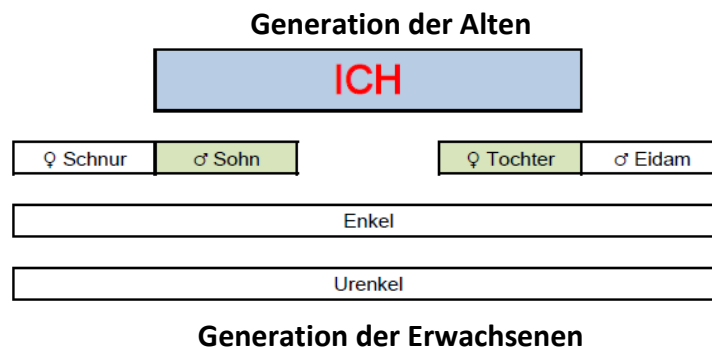
nur westgermanisch: **aithumas**

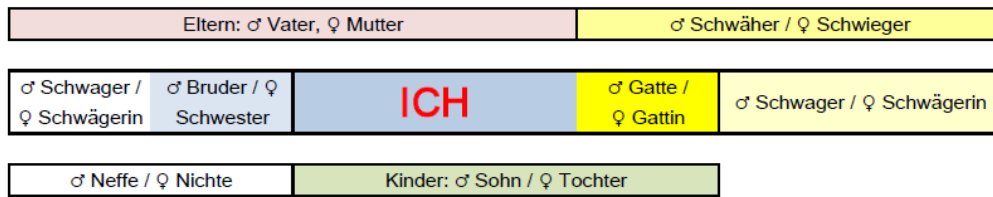
- = hochdeutsch, niederdeutsch, friesisch, niederländisch altenglisch
- 'zur jungen Mutter gehörig'
 - aus ihrer Sicht: 'der junge Ehemann'
 - aus Sicht ihrer Eltern: 'der Schwiegersohn'
- wieso 'junge Mutter'?
 - vergleiche: gotisch **aithei**, mittelhochdeutsch **eide** 'Mutter'
 - nicht germanisch (2.500 Jahre)
 - nicht indogermanisch (4.500 Jahre)
 - sondern Ursprache (Eiszeit, 12.000 Jahre!)
 - vergleiche:
 - finnisch **äiti** 'Mutter'
 - Buschmann **/aiti** 'Frau'
 - und
 - germanisch **ithis** 'Frau'
 - indianisch **ita** 'Frau, Ehefrau'
 - und männlich:
 - ägyptisch **jati** 'Vater'
 - Nuba (Sudan) **id** 'Ehemann'
 - baskisch **aita** 'Vater'

Schnur 'Schwiegertochter'

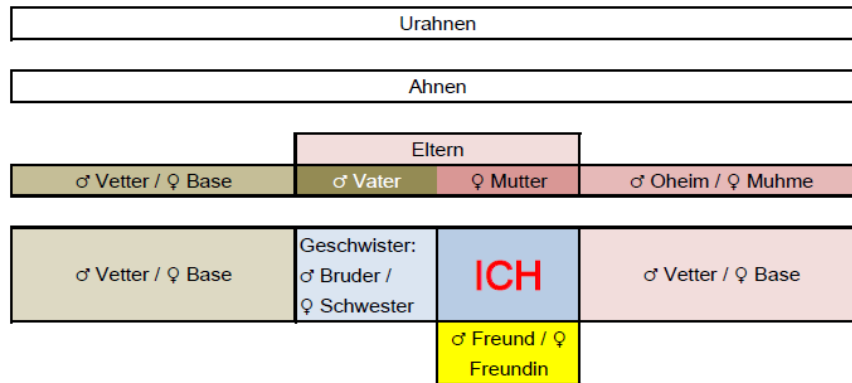
- germanisch **snusa**
 - althochdeutsch **snura** usw., krimgotisch **schnos**
 - < indogermanisch **s-nu-sô**
 - ohne s-: lateinisch **nûrus**, griechisch **nyós**
 - mit s-: germanisch **snusa**, altindisch **snusô**
 - < indogermanisch **newos, nowos, nûos** 'neu, jung'
- also **snusô** 'die junge Frau'

alte Verwandtschaftsbezeichnungen





Generation der Jungen:



Das indogermanische Verwandtschaftssystem

die Herkunftsfamilie **-têr**

- **pehtêr** 'Ernährer des Hauses' > **Vater**
- **mâtêr** 'Mama des Hauses' > **Mutter**
- **bhrâtêr** 'Kind des Hauses, Mitkind' > **Bruder**
- **dhughtêr** 'Säugling des Hauses, die Kleine' > **Tochter**

die angeheiratete Verwandtschaft **swe-**

- **swecurús** 'die Angehörige wachsen lässt' > **Schwieger**(mutter)
 - **swécuros** 'Mann der Schwieger' > **Schwäher**
 - **swêcuros** 'deren Sohn' > **Schwager**

Dieses künstliche System

- besteht nicht aus Lallwörtern wie **Papa, Mama**.
- wurde von den Indogermanen vor 4500 Jahren neu geschaffen zur Neustrukturierung der Gesellschaft
- wegen der Einführung des Vaterrechts.
- nach der Entdeckung, dass das Kind auch vom Mann der Mutter abstammt.

spätere Ergänzungen

- **sew-** 'gebären'
 - **swnús** > **sunús** 'Geburt, Kind' > **Sohn**
 - **swésor** 'Geborenes, Mitkind' > **Schwester'**
- **hano** 'lieb, Verwandter' > **Ahn**
 - althochdeutsch **eniklîn** 'kleiner Ahn' > **Enkel**
- **hawos** 'lieb, Verwandter > Vater der Mutter'

Sonderfälle

- **Eidam, Schnur**
- **Oheim, Muhme**

- indogermanisch **hawos** 'Vater der Mutter'
 - germanisch **awmas** > Ohm > Oheim 'Sohn des **hawos**, Bruder der Mutter'
- Lallwort **mama** > germanisch **môma** > Muhme 'Schwester der Mama'
- **Vetter** 'Bruder des Vaters'
 - indogermanisch **pehtêr** 'Vater' > **pehtruwios** 'Bruder des Vaters'
 - althochdeutsch **fettiro** > Vetter 'Bruder des Vaters'
 - » "der große und der kleine Onkel" = Onkel / Cousin
- **Base** 'Schwester des Vaters'
 - Ursprache **wets-** 'jung' > indogermanisch **wasos** 'Bursche > Diener; Onkel > Boss'
 - germanisch **wasa, basa** 'Schwester des Vaters' > hessisch **Wäs** 'Tante', hochdeutsch **Base** 'kleine Tante, Cousine'

Patchwork-Familie

- **Stief-** in späterer Ehe angeheiratet'
 - germanisch **steupan** 'abhacken, eines Angehörigen berauben'

Neuordnung nach 1800

Mit der Kleinfamilie wurde die genaue Unterscheidung zwischen Verwandten von Vater und Mutter überflüssig. Daher aus dem Französischen:

- **grandpère, -mère** > **Großvater, -mutter**
- deutsche Kindersprache **Großpapa, -mama** > **Opapa, Omama** > **Opa, Oma**
- lateinisch **avunculus** 'kleiner **avus** (Muttervater) > Mutterbruder > verallgemeinert: französisch **oncle** > **Onkel**
- Kindersprache **ama** 'Mama > lateinisch **amita** > mittelfranzösisch **ante** 'Schwester des Vaters' > verallgemeinert französische Kindersprache **tante** > **Tante**
- lateinisch **consobrinus, -a** 'Schwesterkind' > französisch **cousin, -e** > **Cousin, -e**

Geistliche Verwandtschaft

- aus Sicht der Eltern:
 - **Gevatter** 'Mitvater'
 - übersetzt < lateinisch **compater**
- aus Sicht des Kindes:
 - **Pate, Patin**
 - < lateinisch **pater spiritualis** 'geistlicher Vater'
 - hessisch: **Petter**
 - < althochdeutsch **phettiro** 'Patenonkel'
 - Kreuzung aus **Vetter** und lateinisch **pater**
 - hessisch: **Gote, Göte**
 - germanisch **gudha** 'Gott'
 - germanisch **gudhja** 'Gottesmann, Priester'
 - » althochdeutsch **gota** > **Gote** 'Patin'
 - Ableitung **Göte** 'Pate'

Wozu Verwandtschaftsbezeichnungen?

absoluter / relativer Bezug

absoluter Bezug Kreuzworträtsel:

- Frage 5 senkrecht "Stadt in Polen"
 - = Warschau
 - Frage 5 waagrecht "Universum"
 - = Welt
- gleicher Anfangsbuchstabe
fester Platz in den Kästchen
verknüpft mit anderen Fragen

relativer Bezug

- **Fürwort** : Ich bin zugleich
 - ich
 - du
 - Sie
 - er
- **soziale Rolle**: Ich bin zugleich
 - Spracheckenschreiber
 - Rentner
 - Steuerzahler
 - hier Gast und Referent
- **Verwandtschaft**: Ich bin zugleich
 - Kind meiner Eltern
 - Bruder meiner Schwester
 - Mann meiner Frau
 - Vater meiner Kinder

absoluter Bezug

- der Name: Egal wo ich hinkomme, ich bin immer "Heinrich Tischner"

Wozu Verwandtschaftsbezeichnungen?

- Sie helfen das Beziehungsgeflecht einer Verwandtschaft zu verstehen.
 - älter / jünger
 - gleichaltrig
 - näher / weiter verwandt
 - verwandt / nicht verwandt
- Sie definieren unsern Platz darin.
 - Rechte und Pflichten
 - Über- und Unterordnung
 - Menschen auf gleicher Stufe
- Sie sind Muster für andere soziale Gefüge.
 - Freizeitkinder gründen "Familien"
 - "Vater Staat", "Papa Heuß", "Papa Heß"
 - Stammesdenken: "Wir sind alle Verwandte"
 - Glaubensbruder, Krankenschwester
- Ichmensch und Mitmensch
 - Ein Ichmensch setzt sich "absolut".

- Ein Mitmensch sieht sich "relativ" im Verhältnis zu den anderen.
- Wozu erziehen wir unsre Kinder?
- Wohin treibt unsre Gesellschaft?

Nachträge

indogermanisch

- **Neffe**, Nichte 'Kinder von Bruder /Schwester'
 - < althochdeutsch **nefo**, **nifta** (auch 'Enkel/in') < indogermanisch **nepots**, **neptis**, **ne-potis** 'nicht mächtig'

Juristische Verwandtschaftsgrade

- 1. Grad: eine vermittelnde Geburt: Eltern-Kinder
- 2. Grad: zwei vermittelnde Geburten: Geschwister, Großeltern, Enkel
- 3. Grad: drei vermittelnde Geburten: Onkel, Tante, Neffe, Nichte
- 4. Grades: Urgroßeltern, Urenkel, Cousin, Cousine

Eine Cousine ist die Tochter von Onkel/ Tante, eine Cousine 2. Grades die Enkelin von Großonkel/ Tante.

Lallwörter

- [Kreuzdenker, Sprachvergleich: Papa und Mama](#)
- **Dode**, **Döde** < althochdeutsch **tota**, **toto** 'Patin, Pate' ist Lallwort für **Gote**, **Göte**
- **Mama** ist Urwort.
 - Variante **Amma** > **Amme** 'eine Frau, die ein fremdes Kind stillt' > **Hebamme** 'Geburtshelferin'
- Lallwörter von indogermanisch **pehtêr**, deutsch **Vater**:
 - **Papa**, **Baba**, **Papi** (Wiederholung der Anfangsilbe)
 - **Tate**, engl. **Daddy** (Wiederholung der 2. Silbe)
 - gotisch **atta** > Name **Attila** (1. Buchstabe weggelassen, eins unsrer Kinder sagte **Addi** statt **Mutti**.)
- Lallwörter von deutsch **Bruder** (mit Wegfall des r)
 - **Bub**, **Bubi** (Wiederholung der Anfangsilbe), wohl auch **Baby**
 - **Buhle** 'Geliebte/r', vgl. litauisch **brólis** 'Bruder (l statt d)

Zusammengesetzte Bezeichnungen

- **Großeltern**, **-enkel**, **-tante**, **-onkel**, **-neffe**, **-nichte**
- **Tochtermann**, **Sohnsfrau** 'Schwiegerkinder'
- **Geschwisterkind**: ursprünglich 'Neffe, Nichte', heute 'Bruder oder Schwester eines Kindergartenkindes'
- **Nachgeschwister** 'Neffen, Nichten'
 - **Nachgeschwisterkinder**: Großneffen, Großnichten'
- **Ur-** war ursprünglich eine Präposition mit der Bedeutung 'aus', daher 'wo alles seinen Ausgang nimmt, anfänglich früher'

Nennonkel & Co.

- früherer Sprachgebrauch:
 - **Kinderschulstante**, der **böse Onkel**, **Onkel Schnippschnapp** 'Friseur'

- **Gevatter** als Anrede an gleichaltrige Erwachsene
- **Schwager** 'Postillion'
- **Bruder, Schwester, Mutter, Vater** als Anrede an Ordensleute
- **Schwester** + Vorname 'Nonne, Diakonisse > Krankenpflegerin'
- **Bruder** + Nachname als Anrede an einen Diakon oder Prediger
- **Nennonkel, -tante**, um klarzustellen, dass sie nicht verwandt sind

Links

- [Kreuzdenker, Begriffe: Indogermanische Verwandtschaftsbezeichnungen](#)
- [Kreuzdenker, Begriffe: Familie](#)
- [Kreuzdenker, Begriffe: Familienmitglieder](#)
- [Kreuzdenker, Sprachecke: Herr Vater, Frau Mutter](#)